

Neues aus dem Gemeinderat

Ortsbürgermeister Junk hatte den Gemeinderat für Mittwoch, den 17.08.2011, 19.00 Uhr, in das Gemeindegelände zu einer weiteren Sitzung eingeladen. Neben den Ratsmitgliedern konnte er Herrn Manfred Regh vom Ing.-büro Max u. Reihner aus Wittlich, Frau Bents vom Trierischen Volksfreund und Herrn Weinand von der Verwaltung begrüßen.

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Auf Anregung eines Einwohners soll folgender Punkt auf die TO der nächsten Sitzung aufgenommen werden:

- Entfernung des Baumes vor dem Anwesen Nr. 22 in der Innerortsstraße „Im Flürchen“

TOP 2 Dienstjubiläum

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass Ratsmitglied Andreas Becker sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Beschäftigter im öffentlichen Dienst feiern konnte.

Aus diesem Grund verlas er eine Dankurkunde und überreichte diese anschließend Herrn Becker.

TOP 3 Abwasserentsorgung Sportplatz

Bis Ende 2012 müssen sämtliche Außenbereichsgrundstücke (und damit auch das Sportplatzgebäude in Laufeld) über eine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung verfügen.

Derzeit erfolgt die Abwasserbeseitigung über eine Sammelgrube, die durch die VG-Werke entleert wird.

Herr Regh stellte die vom ihm in einer Studie untersuchten und nachfolgend aufgeführten 4 Varianten zur Entwässerung des Sportplatzgebäudes in Laufeld detailliert vor:

- I. Freispiegelleitung mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- II. Pumpwerk und Druckleitung mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- III. Beibehaltung der vorhandenen Abwassersammelgrube
- IV. Biologische Kleinkläranlage (KKA)

In der anschließenden Diskussion beantwortete er die Fragen der Ratsmitglieder.

Abschließend wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Die Varianten II (Pumpwerk und Druckleitung mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation) und III (Beibehaltung der vorhandenen Abwassersammelgrube) werden nicht weiter verfolgt.

Vielmehr favorisiert der Rat die Varianten I (Freispiegelleitung und Anschluss an die öffentliche Kanalisation) und IV (Biologische Kleinkläranlage).

Hinsichtlich dieser beiden Varianten soll die Verwaltung zunächst Auskunft bzgl. der damit verbundenen jährlichen Abwassergebührenbelastung geben.

Des Weiteren möchte sich der Rat ein Bild über die Funktionsweise von Kleinkläranlagen machen. Deshalb will man Anlagen dieser Art besichtigen.

Eine abschließende Entscheidung wird deshalb erst in einer der kommenden Sitzungen getroffen.

TOP 4 Informationen zu Veranlassungen nach der letzten Sitzung

Der Vorsitzende informierte zu folgenden Themen:

- Veränderung Aufgang und Eingang zur Behindertentoilette

Mitweilweile hat ein Gespräch mit den beteiligten Architekten stattgefunden. Der Rat kam überein, In der Angelegenheit vorerst nichts weiter zu unternehmen.

- Defibrillator

Der Defibrillator wurde bereits einmal eingesetzt. Aus der Mitte der Bürgerschaft wurde der Wunsch an den Ortsbürgermeister herangetragen, weitere Schulungen durchzuführen. Ratsmitglied Gerhards erklärte sich hierzu bereit.

- Sälchen

Als abschließende Arbeiten sind noch der Anstrich und der Kauf neuer Sitzkissen durchzuführen. Die Angelegenheit wird als eigener TOP in der nächsten Sitzung behandelt.

- Reparatur von Feldwegen

In der Angelegenheit wurde Kontakt mit der zuständigen Behörde, dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) in Bernkastel aufgenommen. Es bleibt abzuwarten, ob die Maßnahme genehmigt und ein Zuschuss bewilligt wird.

- Spielplätze

Der Spielplatz an der Grundschule ist fertig.

Für den Spielplatz am Feuerwehrgerätehaus muss ein Termin für den Weiterbau (2 Spielgeräte und Zaun) festgelegt werden, damit die Arbeiten endgültig abgeschlossen werden können.

- Sachschaden an der Treppen zur Toilettenanlage und Beschädigung eines Baumes in der Bahnhofstraße

Der Auftrag zur Reparatur der Treppe wurde inzwischen vergeben.

Der durch einen Autounfall zerstörte Baum in der Bahnhofstraße wird ersetzt. Der „Ersatzbaum“ wird bestellt und im Herbst an einer noch festzulegenden Stelle gepflanzt.

- Waldbegehung

Der Rat war sich einig, dass die Waldbegehung am 02.07.2011 eine gute und informative Veranstaltung war. Deshalb galt der Dank der Ratsmitglieder Herrn Revierförster Georg Fox und dem Vorsitzenden Junk für die Planung und Durchführung dieser Begehung.

- Straßennamensschilder Gewerbegebiet

Die Straßenschilder wurden zwischenzeitlich angebracht.

- Beseitigung von Schäden an Innerortsstraßen

Der entsprechende Auftrag ist vergeben, allerdings kann die beauftragte Firma wegen vieler sonstiger Aufträge keine Angaben machen, wann mit den Arbeiten begonnen wird.

- Absturz einer A10 auf dem WITTUM

Der Vorsitzende informierte über den aktuellen Sachstand und gab bekannt, dass am 26.08.2011 eine Abschlussbesprechung der an Absturzstelle mit allen Beteiligten stattfinden wird.

TOP 5 Hausnummernvergabe Gewerbegebiete

Der Rat beschloss einstimmig den von der Verwaltung vorbereiteten Vorschlag zur Vergabe der Hausnummern für die Straßen in den Gewerbegebieten. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes.

TOP 6 Kraftfahrzeugstellflächen in der Innerortsstraße „Im Flürchen“

Auf Grund eines entsprechenden Beschlusses aus der Sitzung vom 13.04.2011 hatte der Vorsitzende zwei alternative Angebote (Ausbaubreite 30m x 2,50m bzw. 30m x 6,00m) eingeholt. Danach sollen sich die Kosten auf ca. 4.900,-- € bzw. 8.400,-- € belaufen. Anschließend wurde intensiv über die Angelegenheit diskutiert. Dabei wurden diverse Punkte wie z.B. die geringe Ausbaubreite der Straße, die Stellplätze auf den Grundstücken der Anlieger, die Herstellung der Stellplätze in Eigenleistung durch die Anlieger oder eine durch die Maßnahme evtl. ausgelöste Beitragsbelastung der Anlieger angesprochen.

Ratsmitglied Gerhards wiederholte seine Aussage aus der letzten Sitzung, dass er seinen Antrag auf Herstellung dieser Stellflächen zurückziehe, falls durch die Maßnahme Beitragsbelastungen auf die Anlieger zukommen sollten. Eine Herstellung in Eigenleistung käme nicht in Betracht.

Nach Abschluss der Aussprache stimmte der Rat mehrheitlich gegen die Herstellung von Parkplatzflächen in der Innerortsstraße „Im Flürchen“.

TOP 7 Friedhofsangelegenheiten

a) Änderung der Friedhofssatzung

Die Friedhofssatzung muss aus Gründen neuer gesetzlicher Vorgaben geändert und an die sog. „EU-Dienstleistungsrichtlinie“ angepasst werden. Der entsprechende Änderungsentwurf wurde dem Rat vorgestellt und abschließend mehrheitlich beschlossen.

Des Weiteren wurde aus der Mitte des Rates beantragt, in einer kommenden Ratssitzung über eine weitere Änderung der Friedhofssatzung zu beraten und entscheiden. Es wird eine Satzungsänderung angestrebt, damit zukünftig auch Urnen in bereits bestehenden Reihengräbern bestattet werden können. Dies ist nach der derzeit geltenden Satzung nicht möglich. Dem Antrag wurde einstimmig entsprochen.

b) Wege und Bepflanzung auf dem Friedhof

Das Wurzelwerk der großen Bäume verursacht Schäden an den Wegen und den Wegeinfassungen. Das Kreuz und die Leichenhalle sind durch den Baum am Kreuz in Mitleidenschaft gezogen und auch das Kriegerdenkmal ist von Wurzelwerk angegriffen.

Der Rat kam überein, einen Ortstermin durchzuführen und die Schäden in Augenschein zu nehmen. Anschließend soll über die Angelegenheit in der nächsten Sitzung beraten und entschieden werden.

TOP 8 Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes, Nutzung von Windenergie

Der Vorsitzende informierte den Rat über den Inhalt eines Schreibens der Verwaltung hinsichtlich der Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes der Region Trier und des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Manderscheid im Hinblick auf eine mögliche Zulässigkeit von Windenergieanlagen.

Herr Weinand informierte zusätzlich über die derzeitige Rechtslage und die Auswirkungen der angestrebten Änderung des Regionalen Raumordnungsplanes auf die Ortsgemeinden und die Verbandsgemeinde.

Die Angelegenheit wurde diskutiert. Abschließend wurde einstimmig beschlossen, ein Fachbüro mit der Prüfung der in Frage kommenden Flächen zu beauftragen, anschließend wird sich der Rat in einer weiteren Sitzung erneut mit der Angelegenheit befassen.

TOP 9 Verschiedenes

In der nächsten Sitzung soll über die Anschaffung einer Gewerbespülmaschine für die Grafschafthalle beraten werden.

Aus der Mitte des Rates wurde der Zustand des sog. „Pantenburger Peedschens“ bemängelt, dieser Weg sei zugewachsen. Der Vorsitzende erhielt den Auftrag, in der Angelegenheit entsprechend tätig zu werden.

Des Weiteren wurde der Zustand der innerörtlichen Straßenschilder (Rissbildung, Grünbelag) sowie des Ortseingangsschildes aus Richtung Wallscheid (das Schild steht weder parallel zur Lotlinie noch zur Waagerechten, sprich: es hängt schief) und das Fehlen des Holzschildes mit der Aufschrift „Laufeld“ angesprochen.

Vorsitzender Junk wies darauf hin, dass im Investitionsprogramm für das Jahr 2012 Mittel in Höhe von 10.000,-- € für die Erneuerung der innerörtlichen Straßenschilder vorgesehen seien. Um die Behebung der beiden anderen Mängel werde er sich sofort kümmern.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.